

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 28.05.2018

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr T. Lehner
Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt
Stadtvertreter Herr D. Sartorius
Stadtvertreterin Frau S. Geß
Stadtvertreter Herr B. Wendt
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Von der Verwaltung nahm teil: Bürgermeister Herr Gutteck, 1. Stellv. Bürgermeister Herr R. Kropp
Sachbearbeiterin Frau T. Herbst

Gäste: Herr Richter ROGA Ingenieurbüro GmbH, Herr Wiswedel
Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+P GmbH, Herr Schwarz

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.	<u>Abstimmungsergebnis:</u> JA-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 1
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 17.05.2018 ordnungsgemäß einberufen wurde.	
1.3	Frau Reichler stellte fest, dass keine Ergänzungen zur Tagesordnung vorliegen:	
1.4	Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2018	
2.	<u>Vorstellung der Entwurfsplanung für die Sanierung des Gehweges, einschließlich Beleuchtung Schulstraße, Kreuzung Bützower Straße bis Brusower Weg mündlich durch</u> Herrn Richter vom ROGA Ingenieurbüro GmbH, Rostock Herr Richter erläuterte das Vorhaben anhand von vorläufigen Entwurfsplänen	<u>Empfehlungen für das Vorhaben</u> Keine Zustimmung für die Versetzung des Zaunes. Sichtstreifen auf Überwegen sollen geplant werden. Die Ausschreibung soll im Juni erfolgen. Die Leuchten werden während der Maßnahme ersetzt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> JA-Stimmen: 8
3.	<u>Vorstellung der Entwurfsplanung für den barrierefreien Ausbau des Gehweges Rathaus/Kirche/Holweg mündlich durch</u> Herrn Richter vom ROGA Ingenieurbüro GmbH, Rostock Herr Richter erläutert das Vorhaben anhand von vorläufigen Entwurfsplänen. Die Definition Behindertengerecht ist in diesem Fall von der Stadt Kröpelin festzulegen.	<u>Empfehlung für das Vorhaben</u> Der Ausbau soll Treppenlos erfolgen. Es soll rotes Betonsteinpflaster verwendet werden. 1m bis 2 m von Bäumen entfernt soll der Weg geführt werden. Pläne sollen dem Protokoll beigelegt werden. Herr Dr. Borchardt verweist, dass 2 m zu breit sind – Hinweis ist zwingend im Protokoll aufzunehmen

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
3.		Der Gehweg soll Stufenlos mit einer Breite von 1,80 m realisiert werden. Ein Verweihlplatz mit einer Bank und einem Papierkorb in einer grobkörnigen Variante ist herzustellen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen:7 Stimmenthaltungen:1
4.	<u>Vorstellung der Entwurfsplanung für den abschnittswisen Ausbau der Straße des Friedens und Information zur Planungsvergabe</u> <u>mündlich durch</u> Herrn Wiswedel von der Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgen+Klütz+Partner mbH, Teterow Zur Einleitung informiert Herr Wiswedel allgemein über die allgemeinen Kostensteigerungen von zum Teil bis zu 50 Prozent, die es den Kommunen sehr schwer machen, im Rahmen der Haushaltsplanungen Maßnahmen zu planen und durchzuführen. Des Weiteren empfiehlt er die Vergabe an Unternehmen aus der Region, denen die Situation bekannt ist und deren Unternehmenspolitik auf Kommunikation und Kundenbindung setzt. Herr Wiswedel erläutert die Maßnahme anhand von Plänen auch unter dem Gesichtspunkt der Entwässerung in diesem Bereich.	<u>Empfehlung für das Vorhaben:</u> Herr Wiswedel von der Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgen+Klütz+Partner mbH, soll aufgrund der vorliegenden Plans in die Planung gehen, eine Detailzeichnung erstellen und die Schaffung/Machbarkeit von 8 – 10 Parkplätzen für die Mieter prüfen.
5.	<u>Vorstellung der Ausführungsplanung für die Straßenerneuerung und Niederschlagswasserableitung Brusow, Zum Heidenholt, Brusower Allee, Birkenweg und Information zur Planungsvergabe mündlich durch</u> Herrn Wiswedel von der Ingenieurberatungsgesellschaft Jürgen+Klütz+Partner, Teterow Die Arbeiten werden mit dem Zweckverband realisiert. Das Straßenbild wird nicht verändert, nur das Wasser wird neu abgeleitet. Eine Terminkette liegt aktuell nicht vor.	<u>Keine Abstimmung notwendig.</u>

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
6.	<u>Information über zu erwartende Baukosten Löschwasserbehälter Parchow Ausbau und Einhusen</u> <u>mündlich durch</u> Herrn Kropp Herr Wiswedel macht eine kurze Ergänzung zu den Kosten. Herr Gutteck informiert, dass es sich bei der Maßnahme um eine Pflichtaufgabe der Stadt handelt, die dringend durchgeführt werden muss.	<u>Empfehlung für das Vorhaben:</u> Frau Reichler empfiehlt, die Maßnahme in den September bis hin zum November zu schieben, nachdem der Finanzausschuss darüber befunden hat. Beide Maßnahmen sollen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben werden. <u>Abstimmungsergebnis:</u> JA-Stimmen: 7 Stimmenthaltungen: 1
7.	<u>Überplanmäßige Auszahlung für den Bau der Niederschlagswasserableitung Kröpelin West/Boldenshäger Weg</u> <u>mündlich durch</u> Herrn Wiswedel, weil Herr Wiswedel auch im Auftrag des Zweckverbandes an dieser Maßnahme beteiligt ist	Keine Abstimmung notwendig
8.	<u>Vorschläge für LEADER-Projekte für das Jahr 2019</u> Frau Reichler als Vertreterin für den Mühlenverein regt an, dass Parkplätze an der Mühle geschaffen werden, die gerade für die Durchführung von Veranstaltungen notwendig sind und zudem das Grundstück aufwerten. Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.	Vorab soll mit Herrn Pommeranz geklärt werden, ob die Maßnahme förderfähig ist. Der Verein soll in Zusammenarbeit mit der Stadt Fakten schaffen. Der Antrag soll über die Stadt gestellt werden. Im Hauptausschuss sollen weitere Beschlüsse gefasst werden. <u>Abstimmungsergebnis:</u> JA-Stimmen: 8
9.	<u>Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Kröpelin</u> <u>mündlich durch</u> Herrn Kropp Information, dass die Stadt Gespräche mit dem Forstamt geführt hat. Es besteht die Möglichkeit der Aufforstung im ehemaligen Gewerbegebiet. Herr Kropp führt die Gespräche mit Herrn Lung fort.	Keine Abstimmung notwendig
10.	<u>Schwaansche Straße – Antrag auf Grundstückszufahrt</u> <u>mündlich durch</u> Herrn Kropp erläutert	Die Herstellung muss der Gestaltungssatzung entsprechen <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5 Stimmenthaltungen: 3

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
11.	<u>Feldstraße – Antrag auf Grundstückszufahrt</u> mündlich durch Herrn Kropp erläutert, dass Palisaden zurück gebaut werden müssen und Straßenbeleuchtungskabel verlegt werden muss	Eigentümer hat alle anfallenden Kosten zu tragen. Die Beauftragung hat in Absprache mit der Verwaltung zu erfolgen. Es wird eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Eigentümer getroffen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> JA-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1
12. 12.1	<u>Anfragen, Anregungen, Informationen</u> <u>mündlich</u> durch Herrn Dr. Borchardt Klärung des Sanierungsstands Lindenstraße. Sachstand Beräumung des Spielplatzes von Restholz nach Schneeschäden	Der Wohnblock wird im Jahr 2018 nicht saniert. Herr Kropp informiert, dass der Bauhof die Arbeiten erledigt hat.
12.2	<u>mündlich</u> durch Herrn Becker Bekanntgabe Bürgerinformation für Baumaßnahme am Bahnhof.	Herr Kropp informiert, dass der Termin bekannt gegeben wird, sobald die Entwurfsplanung vorliegt.
12.3	<u>mündlich</u> durch Herrn Becker Umsetzung der Geschwindigkeitsanzeige Smiley	Die Umsetzung wird in Kürze erfolgen.
12.4	<u>mündlich</u> durch Frau Geß im Hohlweg liegt ein Ast auf der Straßenbeleuchtung	Der Bauhof wird informiert.
12.5	<u>mündlich</u> durch Frau Geß Gehweg Hasenweg an der Bützower Straße fällt regelmäßig die Straßenbeleuchtung aus	Die Verwaltung wird die Arbeiten beauftragen.
12.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 21.08 Uhr geschlossen.	



Karin Reichler
Ausschussvorsitzende



Tanja Herbst
Schriftführerin